



Peter Trepnau (li.) erhielt aus den Händen von Carsten Haßler (re.) und Eberhard Schmidt einen Scheck in Höhe von 2000 Euro für die wertvolle Arbeit des Fördervereins.

Kunden von „Das Hörhaus“ machen Spende an Förderverein St. Leonhard möglich

Regensburg (lex). „Wir wollen, dass es diesen Kindern und Jugendlichen gut geht! Darum haben wir uns zum Förderverein St. Leonhard zusammengeschlossen“, erklärte der Vorsitzende des Vereins, Peter Trepnau bei der Übergabe einer Spende, die der Verein von „Das Hörhaus“ Regensburgerhielt.

Das sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard in Regensburg hat heilpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche und heilpädagogische Tagesgruppen aufgebaut. Hier werden Kinder und Jugendliche aus Familien betreut, denen die Schwierigkeiten und Nöte über den Kopf gewachsen sind. Vernachlässigung, Gewalt, Sucht und vieles mehr, sind die Themen, mit denen die Kinder häufig konfrontiert waren. Mit der Spende von 2000 Euro will „Das Hörhaus“ etwas unterstützen, mithelfen, dass Dinge, die dringend benötigt werden, aber nicht vom Träger bezahlt werden können,

dennoch angeschafft werden. Das können Busreisen sein, Kino- oder Theaterbesuche. „Für persönliche Dinge wie Kleidung, Beiträge für Sportvereine, Freizeitaktivitäten und Urlaub fehlt häufig das Geld, denn zur Zeit stehen pro Kind jährlich nur 770 Euro zur Verfügung“, erläuterte Trepnau. Hier hilft der Verein mit finanziellen Hilfen.

Eberhard Schmidt und Carsten Haßler, die den Spendenscheck an Trepnau überreichten, betonten, dass dies für den Verein wohl nicht die letzte Spende gewesen sei. Diese Summe sei zusammen gekommen, weil man im letzten Jahr erstmals die obligatorischen Weihnachts-Zugaben an die Kunden wegließ. „Wir haben erklärt, dass wir das Geld für diesen Zweck bereit stellen werden und das verstand jeder sofort. Auch die 50 Euro, die Kunden bei der Vermittlung eines anderen Kunden für „Das Hörhaus“ bekommen, wurden oftmals gespendet“, freute sich Schmidt.